

EBW hat eine neue Leiterin

Coburg – Das Evangelische Bildungswerk Coburg hat ein neues Gesicht: Seit Anfang April ist Maria Motschmann Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerks Coburg. Sie folgt auf Rolf Schilling, der – jetzt im Ruhestand – 32 Jahre das Gesicht des Bildungswerks geprägt hat.



Die Diplom-Psychologin Maria Motschmann kommt aus Sonneberg und hat in verschiedenen Arbeitsfeldern Erfahrungen in der Bildungsarbeit gesammelt. In der Pharma-, Automobilzuliefer- und Spielzeugindustrie hat sie durch Coaching, Führungskräfteentwicklung und Arbeit im Personalwesen weitere wichtige Kompetenzen erworben. Neben geschäftsführenden Aufgaben werden Bildungsmanagement, die Qualifizierung und Fortbildung von haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, Familienbildung, Referentenschulung sowie die Kommunikation mit Funktionsträgern von Institutionen und den Mitgliedseinrichtungen des Dekanats zu ihren Aufgaben gehören. Gemeinsam mit dem Theologischen Referenten Dieter Stößlein wird Maria Motschmann die Bildungsarbeit mit Blick auf Zukunftsperspektiven profilieren, bedarfsorientiert gestalten und regional vernetzen.

In ihrer Freizeit engagiert sich die neue Geschäftsführerin in der Kirchenmusik und in der Elternbeiratsarbeit. Sie freue sich auf intensive Begegnungen im Dekanat sowie auf gute Kooperationen in Stadt und Landkreis Coburg, sagte Maria Motschmann.